



## **Gemeinde Nottuln**

Anpassung des Verkehrsmodells und Neuberechnung des Planfalls „P1 2025 neu“ im Zuge des künftigen Wohngebietes „Nottuln Nord“

## **Ausgangslage**

Die Gemeinde Nottuln beabsichtigt nördlich der Hagenstraße ein Baugebiet auszuweisen. Dieses Baugebiet befindet sich südlich der bereits im Bau befindlichen Ortsumgehung und wird im Osten durch die Havixbecker Straße und im Westen durch den Uphovener Weg eingegrenzt.

Für die Gemeinde Nottuln wurde im Rahmen des integrierten Verkehrskonzepts aus dem Jahr 2011<sup>1</sup> ein computergestütztes Verkehrsmodell aufgebaut. Um das Modell zu aktualisieren wurden im November 2015 Verkehrszählungen an den Knotenpunkten Hagenstraße/Uphovener Weg und Hagenstraße/Havixbecker Straße durchgeführt. Diese Zählungen zeigen, dass die im Verkehrsmodell hinterlegten Verkehrsstärken im betrachteten Bereich deutlich abweichen.

Anhand der Verkehrszählungen wurde die vorhandene „Analyse 2010“ des Verkehrsmodells neu geeicht und in die „Analyse 2015“ überführt. Damit liegt die „Analyse 2015“ für einen Teilausschnitt des Modells vor. Aufbauend auf der „Analyse 2015“ wird anschließend für ein benötigtes Lärmschutzgutachten des zukünftigen Wohngebiet „Nottuln Nord“ mit ca. 72 WE eine Neuberechnung des Teilausschnittes durchgeführt. Explizit werden Verkehrsbelastungen für die Havixbecker Straße, Hagenstraße sowie den Uphovener Weg in Kombination mit der dann fertiggestellten Ortsumgehung berechnet.

Zusätzlich ist auch der Schwerverkehrsanteil der durchgeführten Verkehrszählung differenziert zwischen Tag und Nacht für den Prognosefall 2025 mit einer Ortsumfahrung angegeben.

## **Eichung Verkehrsmodell**

Die Eichung des Verkehrsmodells basiert auf dem Nullfall „Analyse 2010“. Die Anpassung erfolgt lediglich im Bereich des Wohngebietes „Nottuln Nord“, da nur für diesen Bereich aktuelle Zählungen existieren. Nach der Aktualisierung liegt der Nullfall „Analyse 2015“ vor. Der Planfall „P1 2025 neu“ wird daraus abgeleitet.

## **Aktualisierung Planfall „P1 2025 neu“**

Der neuzuberechnende Planfall „P1 2025 – Nullfall mit Ortsumgehung Nottuln“ besitzt die gleichen Annahmen wie im integrierten Verkehrskonzept:

- Keine allgemeine Verkehrszunahme
- Ausschließlich strukturelle Entwicklungen

---

<sup>1</sup> SHP Ingenieure  
Gemeinde Nottuln – Integriertes Verkehrskonzept  
Hannover, 2011

- Voraussichtliche Wohn- und Gewerbegebietserweiterungen in Nottuln, Appelhülsen und Schapdetten
- Unberücksichtigt bleibt eine mögliche Attraktivitätssteigerung der B 525

Somit ist neben der Ortsumfahrung von Nottuln auch das Wohngebiet „Nottuln Nord“ mit 72 WE bereits berücksichtigt.

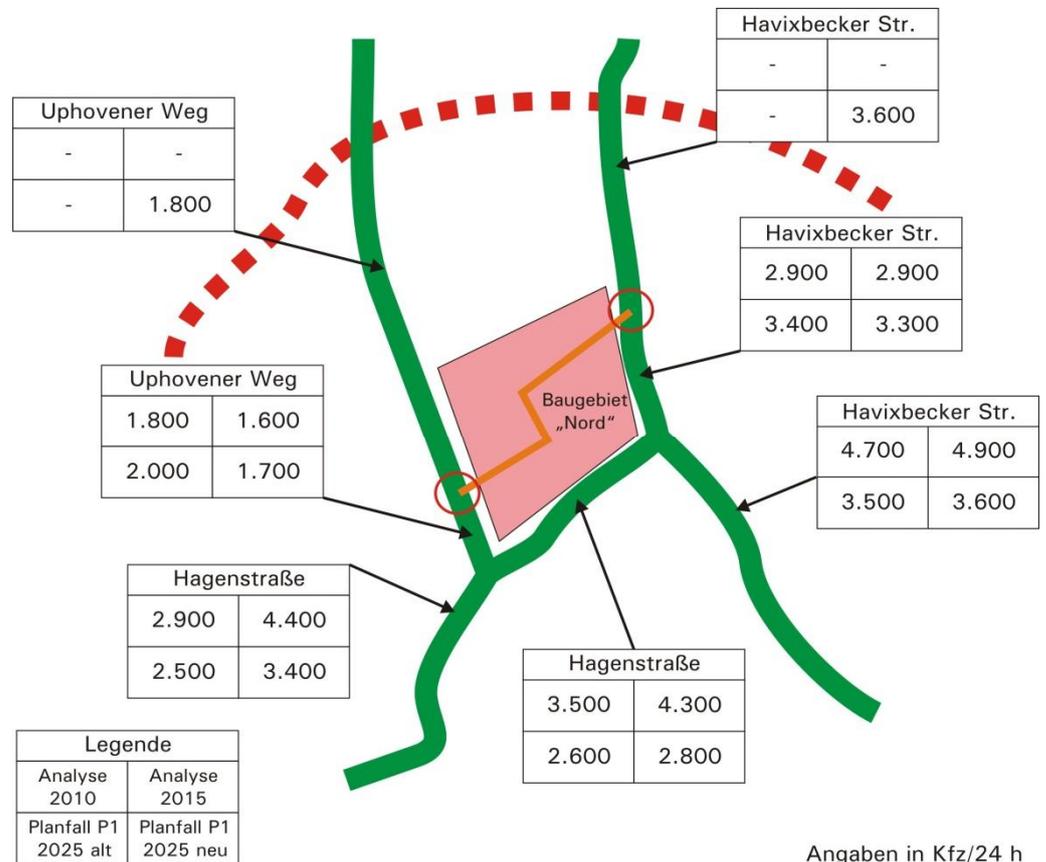


Abb. 1 Verkehrsmodell Nottuln mit Darstellung von vier berechneten Planungsfällen

Der Abb. 1 sind die berechneten Verkehrsstärken für die vom Wohngebiet direkt betroffenen Straßen zu entnehmen. Damit ein direkter Vergleich zwischen der „Analyse 2010“ und der „Analyse 2015“ sowie dem Planungsfall „P1 2025 alt“ und dem „Planungsfall P1 2025 neu“ möglich ist, werden diese in einer Grafik abgebildet.

Es ersichtlich, dass die Hagenstraße östlich des Uphovener Weges eine Steigerung im Planfall „P1 2025 neu“ von 200 Kfz/24 h bezogen auf den Planungsfall „P1 2025 alt“ verzeichnet. Westlich dieses Knotenpunktes beträgt die Differenz 900 Kfz/24 h. Die Havixbecker Straße südlich der Hagenstraße erfährt eine deutliche Reduzierung von 1.300 Kfz/24 h bezogen auf den Nullfall „Analyse 2015“. Somit werden für den Planfall „P1 2025 neu“ 3.600 Kfz/24 h prognostiziert. Der Zuwachs auf der Havixbecker Straße zwischen dem Knotenpunkt Hagenstraße/Havixbecker Straße und dem künftigen Wohngebiet befindet sich in beiden Planfällen „P1

2025 alt“ und „P1 2025 neu“ auf einem ungefähr vergleichbaren Niveau. Lediglich nördlich der Zufahrt zum Wohngebiet „Nottuln Nord“, zwischen der Ortsumgehung im Norden und dem Wohngebiet herrscht im Planfall „P1 2025 neu“ eine geringfügig höhere Verkehrsbelastung von 3.600 Kfz/24 h vor. Die Verkehrsbelastung des Uphovener Weges im Planfall „P1 2025 neu“ liegt auf dem annähernd gleichen Niveau wie in der „Analyse 2015“.

### Schwerverkehrsanteile

Der Schwerverkehrsanteil für den Prognosefall „P1 2025 neu“ basiert auf den Zählenden der durchgeführten Verkehrszählungen im November 2015. Die berechneten Werte basieren auf der Annahme, dass eine gleichbleibende Tagesganglinie wie im Jahr 2015 existiert.

|                    | 06:00-18:00 |      |        | 18:00-22:00 |      |        | 22:00-06:00 |      |        |
|--------------------|-------------|------|--------|-------------|------|--------|-------------|------|--------|
|                    | SV          |      | Anteil | SV          |      | Anteil | SV          |      | Anteil |
|                    | 2015        | 2025 |        | 2015        | 2025 |        | 2015        | 2025 |        |
| Hagenstraße (West) | 107         | 75   | 3%     | 8           | 6    | 1%     | 11          | 8    | 7%     |
| Uphovener Weg      | 36          | 36   | 4%     | 2           | 2    | 1%     | 1           | 1    | 3%     |
| Hagenstraße (Ost)  | 111         | 83   | 4%     | 8           | 0    | 1%     | 10          | 8    | 7%     |

Abb. 2 Auflistung der SV-Anteile Knotenpunkt Hagenstraße/Uphovener Weg für die „Analyse 2015“ und den Prognosefall „P1 2025 neu“

Der Abb. 2 sind die Schwerverkehre sowie die -anteile zu entnehmen. Zwischen 06:00-18:00 beträgt der SV-Anteil durchschnittlich ca. 4 % auf allen Knotenarmen. In der Zeit zwischen 18:00 und 22:00 herrscht ein kaum wahrnehmbarer SV vor. Die Betrachtung des Zeitbereiches von 22:00 bis 06:00 zeigt mit maximal 7 % auf der Hagenstraße einen höheren Anteil.

|                           | 06:00-18:00 |      |        | 18:00-22:00 |      |        | 22:00-06:00 |      |        |
|---------------------------|-------------|------|--------|-------------|------|--------|-------------|------|--------|
|                           | SV          |      | Anteil | SV          |      | Anteil | SV          |      | Anteil |
|                           | 2015        | 2025 |        | 2015        | 2025 |        | 2015        | 2025 |        |
| Hagenstraße               | 115         | 81   | 4%     | 9           | 6    | 1%     | 9           | 6    | 6%     |
| Havixbecker Straße (Nord) | 123         | 141  | 6%     | 12          | 14   | 2%     | 9           | 10   | 7%     |
| Havixbecker Straße (Süd)  | 158         | 111  | 5%     | 13          | 9    | 1%     | 9           | 6    | 5%     |

Abb. 3 Auflistung der SV-Anteile Knotenpunkt Hagenstraße/ Havixbecker Straße für die „Analyse 2015“ und den Prognosefall „P1 2025 neu“

In Abb. 3 sind die SV-Werte am Knotenpunkt Hagenstraße/Havixbecker Straße dargestellt. Es zeigt sich ein annähernd identischer SV-Anteil in allen Zeitbereichen wie am westlich benachbarten Knotenpunkt. Lediglich in der Zeit zwischen 22:00 und 06:00 Uhr wird mit 6 % ein leicht höherer Durchschnittswert bezogen auf alle Knotenarme erreicht.